

Master of Education in Spanien statt Referendariat

Beitrag von „cripscraeps“ vom 11. Februar 2013 12:30

Hallo,

ich habe eine Frage an alle, die sich vielleicht schonmal damit beschäftigt haben nach dem 1. oder 2. Staatsexamen ins Ausland zu gehen.

Meine Situation ist die folgende: ich lebe gerade in Spanien, arbeite hier an einer privaten Sprachschule. Ich würde gerne länger oder ganz in Spanien bleiben, müsste in Deutschland aber eigentlich noch mein Referendariat machen und habe auch einen Platz für Mai. An einer Sprachschule zu unterrichten macht mir Spaß, aber in der Zukunft würde ich gerne an einer richtigen Schule unterrichten. Meine Möglichkeiten sind daher nach Deutschland zurückzukehren um das Ref zu machen, danach hier in Spanien eine Anerkennung meines Titels zu beantragen (das dauert minimum ein Jahr, habe mich schon erkundigt) und zu hoffen, dass sie positiv ausfällt und ich hier dann irgendwann als richtige Lehrerin an einer öffentlichen Schule arbeiten kann. Die andere Möglichkeit, die ich sehe, wäre hier einen einjährigen Master of Education zu machen und dann direkt hier in den Schuldienst einzusteigen. Das wäre leider etwas umständlich, da ich mit meinem 1. Staatsexamen ja eigentlich schon etwas vergleichbares wie einen Master habe und ich bin mir auch noch nicht ganz sicher ob sie mich dafür zulassen würden. Meine Frage nun: hat irgendjemand so etwas im europäischen Ausland schon mal gemacht oder kennt sich damit aus. Ich weiß, dass man zum Beispiel in England einen einjährigen PGCE machen kann, der da unter Umständen später ganz oder teilweise als Ref anerkannt werden kann. Der Master of Education hier in Spanien ist so ähnlich wie ein PGCE oder das Ref, morgens hat man praktische Phasen in der Schule und abends muss man noch für die Theorie in die Uni. Aber er nennt sich halt Master of Education genau wie der Master of Education in Deutschland, der ganz anders aufgebaut ist.....

Wenn jemand sich damit auskennt oder weiß an wen ich mich in Deutschland mit meinen Fragen am besten wenden könnte wäre das super.

Auf jeden Fall schon mal vielen Dank fürs Durchlesen 

Beitrag von „Moebius“ vom 11. Februar 2013 14:57

Da würde ich mich direkt an das Kultusministerium des Landes wenden, in dem du später unterrichten möchtest. Ich vermute, das wird eine Einzelfallentscheidung sein, die jedes Bundesland unterschiedlich fällen kann.